Verschiedenste Wettkämpfe zum Jubiläum

150 Jahre Schiessverein Brütten

Der Schiessverein Brütten feierte das 150-jährige Jubiläum und lud an zwei Wochenenden im August zu Schiesswettkämpfen und vielen Festlichkeiten ein. Jeder Besucher hatte die Möglichkeit, in Kategorien mit oder ohne Lizenz seine Schiessfertigkeiten unter Beweis zu stellen.

von **Nadja Bächi**

Im März 1867 wurde der Schiessverein Brütten durch eine Anzahl junger Männer gegründet. Die Grundidee war, sämtliche Wehrpflichtige zu guten Schützen heranzubilden. Gründer und erster Präsident war Johan Jakob Baltensberger. Bruno Egli, der 28. und heutige Präsident des SV Brütten, hat sich für diese Jubiläumsfeier richtig ins Zeug gelegt. Schliesslich sind 150 Jahre eine Riesenleistung, wenn man sieht, wie viele Schützenvereine – unter anderem auch Nürensdorf – ihren Betrieb wegen Mitgliederschwund einstellen mussten. Auch Nationalratspräsident Jürg Stahl, der in Brütten wohnt, betonte: «Wenn ein Verein 150 Jahre alt wird, dann haben Generationen von Verantwortlichen vieles richtig gemacht.» Aus diesem Grund wurde das Jubiläum gebührend gefeiert und zu verschiedenen Schiesswettkämpfen und Festlichkeiten für die ganze Familie ins Brüttener Schützenhaus eingeladen.

«Guet Schuss» für alle

Schützen mit Lizenz und auch Hobbyschützen wurden zum Schiessen animiert. Beim Jubiläums-Stich zeigten 257 Schützen mit Lizenz ihr Können. Ohne Lizenz versuchten je nach Stich zwischen 25 bis 60 Schützinnen und Schützen aus Brütten ihr Glück. Beim beliebten Truthahn-Stich, bei welchem auf eine Zielscheibe mit einem aufgemalten Truthahn geschossen wird, zeigten 76 Schützen mit SSV Lizenz und 25 nichtlizenzierte Brüttener und Brüttenerinnen ihr Können. Naturalgaben sowie getrocknetes Trutenfleisch vom benachbarten Hof gab es als Auszeichnung.

Live Musik und Tombola

Nebst den Schiesswettkämpfen kam das Feiern nicht zu kurz. Am Samstag. 26. August, spielte die Gugge «Turtalia Guggers» aus Turbenthal und war gleichzeitig für den Barbetrieb zuständig. Die Band «Pianobeat» spielte live und eine grosse Tombola mit tollen Preisen erfreute gross und klein. Der Hauptpreis, ein Rundflug für zwei Personen, ging an Sandra und Thomas Trutmann aus Turbenthal. Am Sonntag fand der Sponsorenapéro für geladene Gäste statt. Nationalratspräsident Jürg Stahl, Vereinspräsident Bruno Egli sowie Gemeindepräsident Rudolf Bosshart hielten eine Festansprache. Alle zeigten sich sehr stolz und erfreut über das 150-jährige Bestehen des Schiessvereins Brütten und die erfolgreiche Vergangenheit.

Der Familien-Plausch-Wettkampf an verschiedenen Posten machte allen Spass. (Fotos: Nadja Bächi)

Familien Plauschwettkampf

Anschliessend fand ein grosser Familien Plausch-Wettkampf statt. Die ganze Familie konnte sich an verschiedenen Geschicklichkeitsspielen messen, welche in Form von Posten für viel Spass sorgten. Es gab unter anderem eine Mohrenkopfschleuder, Fischen, Ringwerfen sowie eine «Gumpiburg» für die kleinsten Besucher. Der prognostizierte Regen wurde durch die wohlgesinnten Brüttener Winde weggeblasen, so dass sämtliche Aktivitäten draussen stattfanden. Den ersten Preis, einen Europaparkbesuch für vier Personen, holte sich Familie Schnellmann aus Brütten.

Zufriedener Vereinspräsident

Präsident Bruno Egli zeigte sich nach der Jubiläumsfeier zwar müde, aber sehr zufrieden. Er hoffe sehr, dass der Schiesssport in Zukunft wieder mehr Popularität erlange. «Ein paar Jungschützinnen und Jungschützen mehr, welche sich für den Schiesssport begeistern – das wäre toll.» Er ist aber überzeugt, dass der SV Brütten weiterhin auf Mitglieder zählen kann, welche die Tradition aufrechterhalten würden und trotzdem mit dem Geist der Zeit mitgingen. Ein Dank gebühre allen Helfern und Sponsoren, welche diesen tollen Anlass möglich gemacht hätten. Alle Schiessresultate sind auf www.sv-bruetten.ch ersichtlich. ■

Vereinspräsident Bruno Egli bei seiner Festansprache mit Fähnrich Walter Morf im Hintergrund. (zvg)

Die Gewinner des Tombola-Hauptpreises freuen sich über den Flug.